Unterstützungangebote für Schulen/Beratungsstellen

Ufuq.de Ein Porträt der Arbeit von ufuq.de ist zu finden auf Youtube: https://goo.gl/FkGDKz. Informationen auf Facebook: https://www.facebook.com/ufuq.de (s. auch Beitrag von Götz Nordbruch in Lernende Schule, H. 75/2016, S. 22 ff.)	**„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“** Eine Initiative von Schülerinnen und Schülern, die sich gegen jede Form von Diskriminierung wenden wollen (s. Beitrag von Sanem Kleff in Lernende Schule, H. 75/2016, S. 4 ff.). Auf der Website finden sich zahlreiche Ideen für Projekte sowie Angebote zur Unterstützung und zur Vernetzung in den einzelnen Regionen: http://www.schule-ohne-rassismus.org	**HAYAT Deutschland** Hayat (türkisch und arabisch für „Leben“) ist deutschlandweit die erste Beratungsstelle für Personen und Angehörige von Personen, die sich salafistisch radikalisieren oder dem militanten Dschihadismus anschließen und gegebenenfalls in Konfliktregionen ausreisen. HAYAT ist auch eine Anlaufstelle für Personen, die mit dem militanten Dschihadismus brechen und gewalttätige Gruppen verlassen wollen. Hotline: 0157 / 71 35 99 63 oder 030/23 48 93 35; http://hayat-deutschland.de
EXIT Deutschland: Ausstiegsberatung für Rechtsextremisten Eine Initiative, die Menschen hilft, die mit dem Rechtsextremismus brechen und sich ein neues Leben aufbauen wollen. Zudem werden Familienangehörige beraten, auch von solchen Jugendlichen, die sich dem Rechtsextremismus zuwenden: http://www.exit-deutschland.de	**Amadeu Antonio Stiftung** Ziel der Stiftung ist, eine demokratische Zivilgesellschaft zu stärken, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet. Die Stiftung unterstützt Projekte und Netzwerke und bietet Hilfsangebote für Aussteigerinnen und Aussteiger aus der Naziszene. http://www.amadeu-antonio-stiftung.de	**VPN: Violence Prevention Network** Die Arbeit von VPN zielt darauf ab, Radikalisierungen früh zu erkennen, unterschiedlich fortgeschrittene Grade von Radikalisierung einzuordnen und mit geeigneten Maßnahmen Radikalisierungsprozesse umzukehren sowie einen De-Radikalisierungsprozess einzuleiten. Die Beratung umfasst sowohl Radikalisierungen hin zum Rechtsextremismus als auch zum religiösen Extremismus. VPN bietet Schulen unter dem Thema „Den Extremismus entzaubern“ Workshops zur präventiven politischen Bildungsarbeit mit jungen Menschen sowie zur religiösen Toleranz u. v. m. an. http://www.violence-prevention-network.de
„Heroes“ Leider nur für Berliner Schulen zugänglich, aber sehr interessant ist das Projekt „Heroes“ des Berliner Vereins „Strohhalm e. V.“, einer Fachstelle zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen. „Heroes“ bietet Workshops für junge Männer mit Migrationshintergrund an, die ein positives Vorbild für all diejenigen sein wollen, die mit Themen wie Gleichberechtigung, Kultur und Menschenrechten Probleme haben: http://www.strohhalm-ev.de/heroes/kinder/87/; http://www.heroes-net.de/	**„Dialog macht Schule“** Diese Initiative will Schulen dabei unterstützen, den Anforderungen einer immer vielfältiger werdenden Schülerschaft gerecht zu werden. Schüler und Schülerinnen sollen in ihrer demokratischen Bewusstseinsbildung gefördert werden und sich zu selbstbestimmen Persönlichkeiten entwickeln. „Dialog macht Schule“ wurde speziell mit Blick auf den Bedarf ethnisch vielfältiger Schulen mit einem hohen Anteil an sozial benachteiligten Schülern und Schülerinnen konzipiert. Dafür werden Studierende und junge Akademiker zu Dialogmoderatoren ausgebildet und für zwei Jahre an Schulen in schwieriger Lage geschickt. http://www.dialogmachtschule.de	**Beratungsstelle Radikalisierung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)** Hilfen für Eltern, Angehörige, Freunde und Lehrkräfte im Falle von Radikalisierungen junger Menschen; Telefon: +49/911/943 43; E-Mail: beratung@bamf.bund.de; Internet: www.bamf.de/DE/DasBAMF/Beratung/beratung-node.html Eine Broschüre zum Beratungsangebot des BAMF und Hinweisen auf lokale Beratungsstellen findet man unter http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Broschueren/glaube-oder-extremismus.html?nn=2727286.

© Friedrich Verlag GmbH | LERNENDE SCHULE – Werkstatt 75 | 2016
Zusammengestellt von: Thomas Klaffke

Materialien und Internet-Adressen

Fast alle im **Material 7** genannten Beratungsstellen und Netzwerke bieten auf ihren jeweiligen Internet-Seiten umfangreiche Materialien u. v. m. an und geben interessante Fallbeispiele. Hier einige besonders erwähnenswerte Angebote und Materialien weiterer Anbieter:

„Wie wollen wir leben?" Filme und Methoden für die pädagogische Praxis zu Islam, Islamfeindlichkeit, Islamismus und Demokratie, herausgegeben von **Ufuq.de**: http://www.ufuq.de/verein/publikationen/ Die Website von Ufuq.de enthält interessante Hinweise, auch auf weitere Materialien, man kann zudem einen Newsletter bestellen.

Angebote des **Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage"**: a) „Lernziel Gleichwertigkeit" stellt den Präventionsansatz der Initiative vor. b) Präventionspaket: Islamismus, Salafismus, Muslimfeindlichkeit und Handbuch Islam & Schule (für Lehrkräfte); c) verschiedene Themenhefte, u. a. zu Rassismus, Rechtsextremismus, zu bestellen unter http://www.schule-ohne-rassismus.org/materialien/publikationen/
Interessant ist auch das kostenlose Online Magazin „Q-rage", das von Jugendlichen erstellt wird. Themen: Wie reagieren Jugendliche auf Geflüchtete in ihren Schulen und Kommunen? Und wie auf brennende Unterkünfte und die Parolen rechtspopulistischer Organisationen wie Pegida und AfD? Download auf der Website.

„Couragiert-Magazin für demokratisches Handeln und Zivilcourage" – herausgegeben von der **„Aktion für Zivilcourage"**. Beiträge zur Prävention von Extremismus und zu Aktionen dazu. Das Magazin erscheint 4-mal im Jahr und kostet im Digital-Abo 9 €, zu bestellen unter http://www.couragiert-magazin.de/abo.html

Eine Klassenlektüre zum Thema islamistischer Terrorismus ist möglich mit dem **Jugendbuch „Dschihad Calling"** von Christian Linker (dtv-Verlag). Hierzu gibt es ein Unterrichtsmodell für Lehrkräfte: http://www.dtv.de/_pdf/lehrermodell/74015.pdf?download=true; ebenso bei dtv in der „Reihe Hanser" erschienen: „Black Box Dschihad" von Martin Schäuble. Das Unterrichtsmodell dazu: http://www.dtv.de/_pdf/lehrermodell/62539.pdf?download=true

Wie man mit Glaubenskriegern umgeht – eine für Kinder geeignete Information der **Zeitschrift „Leo"**:
http://leo.zeitverlag.de/tl_files/zeitleo_content/Downloads/zeitleo-download_verstehen_religion_gewalt.pdf

Angebote der **Bundeszentrale für Politische Bildung**: Unterrichtsmaterialien zu Salafismus und Rechtsextremismus mit Begleitheften für Pädagogen, Online-Dossiers u. a. zu Antisemitismus, Erklärfilme (hier besonders erwähnenswert die YouTube-Filme „Begriffswelten Islam"), Newsletter, aktuelle Infos u. v. m unter www.bpb.de. Kostenlos zu beziehen ist das Magazin „Fluter", dessen Ausgabe vom Frühling 2016 sich mit dem Thema „Integration" befasst: www.fluter.de

Das Medienpaket der **Polizeilichen Kriminalprävention** „Mitreden! Kompetent gegen Islamfeindlichkeit, Islamismus und dschihadistische Internetpropaganda" enthält zwei Kurzfilme über Islamfeindlichkeit und Dschihadismus sowie umfangreiche Begleitmaterialien, zu bestellen unter http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/medienangebot-details/detail/200.html. Ein zweites Info-Paket der Polizei mit dem Titel „Ich lebe nur für Allah" liefert Materialien zum Thema „Salafismus": http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/medienangebot-details/detail/177.html

Die **Amadeu Antonio Stiftung** und das **Magazin „Stern"** dokumentieren auf einer gemeinsamen Website Übergriffe auf geflüchtete Menschen und fremdenfeindliche Aktionen. Zahlreiche nützliche Informationen zum Thema „Rechtsextremismus" sowie Projekte gegen „Rechts": http://www.mut-gegen-rechte-gewalt.de/

„Shabab-Talk" ist eine Sendung auf den Seiten der **Deutschen Welle**. Der Sender spricht alles an, was muslimische Jugendliche bewegt, aber in der muslimischen Welt oft tabuisiert wird: Homosexualität, Sex vor der Ehe, Trennung von Staat und Religion: http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2601520/Shabab-Talk:-Stimme-der-Jugend

Das **Fritz-Bauer-Institut Frankfurt** bietet Informationen und pädagogische Materialien zu Themen wie „Antisemitismus", „Rassismus", „Holocaust" usw. an: http://www.pz-ffm.de/paedagogischepublikationen.html?&tx_ttnews[tt_news]=326

Das „Förderprogramm Demokratisch Handeln" bietet eine umfassende und jährlich erweiterte Datenbank für demokratiepädagogisch gehaltvolle Projekte an sowie eine stetig aktualisierte Bibliografie: www.demokratisch-handeln.de/service. Die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik dokumentiert aktuelle Angebote zur demokratischen Schulentwicklung, insbesondere zum „Klassenrat" und zum Präventionscurriculum „Hands for Kids", und bietet ein „ABC der Demokratiepädagogik" an: www.degede.de.

© Friedrich Verlag GmbH | LERNENDE SCHULE – Werkstatt 75 | 2016
Auswahl zusammengestellt von: Thomas Klaffke